

Pressemitteilung

Aus CrowdDesk wird portagon

Frankfurt, 6. September 2021 – Der Frankfurter Software-Dienstleister *CrowdDesk* firmiert ab sofort unter *portagon*. Mit dem neuen Namen und einem neuen Markenauftritt trägt das Unternehmen seinem dynamischen Wachstum Rechnung. Gegründet 2015, beschäftigt das FinTech mittlerweile 63 Mitarbeiter:innen und betreut ein Projektvolumen von mehr als 850 Millionen Euro für 300 Kund:innen. Dazu zählen unter anderem die Volks- und Raiffeisenbankengruppe, die GLS Bank, die DKB Bank, Katjes Greenfood und Sono Motors.

„Wir haben erst kürzlich eine Finanzierungsrunde in Höhe von 8,5 Millionen Euro erhalten und werden unseren Weg konsequent weitergehen“, sagt Johannes Laub, Mitgründer und Geschäftsführer von *portagon*. „Unser langfristiges Ziel ist es, der führende Infrastrukturanbieter für nicht-börsennotierte Finanzierungsformen zu werden. Das bringt der neue Name zum Ausdruck. ‚porta‘ steht für den Zugang zum Finanzmarkt und ‚gónos‘ für die neue Generation von Finanzierungsmöglichkeiten.“

Mit seinem Angebot positioniert sich *portagon* gegen die starren Strukturen der Finanzwelt mit dem Ziel, Chancengleichheit herzustellen. Für viele Unternehmen ist es zu teuer und aufwendig, sich über öffentliche Kapitalmärkte Geld zu beschaffen. Insbesondere Start-ups, Einzelunternehmer, kleine und mittelständische Unternehmen brauchen Alternativen zum klassischen Bankkredit oder zu Investorenmodellen. „*portagon* schafft erstmals einen einfachen, unabhängigen und vollständig digitalen Zugang zum Finanzmarkt, der jedem offensteht. Bei uns kommen auch die Unternehmen zum Zug, die nicht an der Börse oder anderen traditionellen Finanzierungsformen partizipieren wollen oder können“, so Laub. „Wir arbeiten an einer Demokratisierung des Finanzmarktes.“

Digitaler Zugang zum privaten Finanzmarkt.

Mit seiner Technologie standardisiert *portagon* alle Prozesse, die für das Einsammeln, Vermitteln und Investieren von Kapital erforderlich sind, und macht sie rechtskonform. Erstmals können sich Emittent:innen vollständig digital am Kapitalmarkt finanzieren, und Intermediäre und Investor:innen werden in die Lage versetzt, Investitionen - online zu vermitteln und abzuwickeln. „Mit Hilfe von *portagon* und seiner Technologie wird das Potenzial des privaten Kapitalmarkts für alle nutzbar“, so Laub.

Monetarisierung von Netzwerken:

Das Frankfurter FinTech ermöglicht es seinen Kund:innen, ihre Netzwerke einzubinden, weil sie mit Hilfe der *portagon*-Software eigene Kontakte zur Finanzierung nutzen können. In Folge der vollständigen Digitalisierung aller Abläufe müssen die Kund:innen zudem nicht mehr mit papierbasierten, ineffizienten und fehleranfälligen Prozessen arbeiten.

-ENDE-

Über portagon: Als Pionier der digitalen Finanzwirtschaft ermöglicht *portagon* den einfachen und verlässlichen Zugang zu Kapital. Mit der Softwarelösung können Kund:innen online Geld einwerben, vermitteln und Transaktionen abwickeln. Auf diese Weise fördert *portagon* die

Unabhängigkeit von Unternehmen bei der Kapitalbeschaffung, die über ihre eigene Website ihr persönliches Investorennetzwerk aufbauen können. Auch zahlreiche Banken, Finanzdienstleister:innen und -vermittler:innen setzen die Softwarelösung ein und bieten ihren Kund:innen damit alternative Finanzierungs- und Anlagemöglichkeiten.

Pressekontakt portagon (ehem. CrowdDesk)

PIABO PR GmbH

Tanja von Frowein

portagon@piabo.net

Tel.: +49 30 2576 2050

Mobil: +49 1522 4522 210